

Staatliche Projekte

Im Jahr 2002...

...hat der Naturpark Our eine Biologische Station geschaffen. Über eine Konvention zwischen dem Nachhaltigkeitsministerium und dem Naturpark Our sind der Tätigkeitsbereich und die Finanzierung der Biologischen Station festgelegt. Die Aufgaben setzen sich einerseits aus staatlichen Projekten und andererseits aus kommunalen Arbeiten im Rahmen des Natur- und Landschaftschutzes im Gebiet des Naturpark Our zusammen.



Biodiversitätsprogramm

Im Biodiversitätsprogramm geht es um den Schutz und Erhalt bedrohter Lebensräume sowie Tier- und Pflanzenarten. Über dieses Programm werden verschiedene extensive landwirtschaftliche Nutzungsformen finanziell gefördert. Als Aufnahmekriterien gelten das Vorkommen seltener Arten, bzw. die Zugehörigkeit der Fläche zu einem ausgewiesenen Naturschutzgebiet. In einem fünfjährigen Bewirtschaftungsvertrag werden die speziellen Bewirtschaftungsbedingungen und die Ertragsausfallsentschädigungen festgelegt. Die Ausarbeitung der Anträge, die Kontrolle und die Verwaltung der Verträge werden von der Biologischen Station im Auftrag der Naturverwaltung ausgeführt.



Artenschutzprojekte

Im Rahmen von Schutzprojekten werden sowohl wissenschaftliche Daten erhoben als auch konkrete Maßnahmen für bedrohte Arten geplant. Zur Zeit werden u.a. Projekte für Fledermäuse, Steinkauz, Biber, Fischotter und Flussperlmuschel von der Biologischen Station betreut.

Erhebung von wissenschaftlichen Daten

Die Biologische Station führt Bestandsaufnahmen als Basis für die nationalen Datenbanken und die praktische Umsetzung von Naturschutzprojekten (z.B. Biodiversitätsprogramm) durch. So werden u.a. Grünlandkartierungen in den Gemeinden vorgenommen, um so das Vorkommen von seltenen Arten zu dokumentieren.



Kommunale Projekte

Praktische Umsetzung von Biotopkartierungen, Grün- und Landschaftsrahmenplänen sowie Hecken- und Baumkataster

In den letzten Jahren wurden im Naturpark Our verschiedene Studien abgeschlossen, die als Basis für die Umsetzung von konkreten Maßnahmen dienen sollen. Zur Zeit koordiniert die Biologische Station in vielen Gemeinden des Naturpark Our diese praktischen Arbeiten. Der Projektschwerpunkt liegt bei der Anpflanzung und Pflege von einheimischen Hecken, Laub- und Hochstammobstbäumen in der Grünzone.



Kommunale Projekte

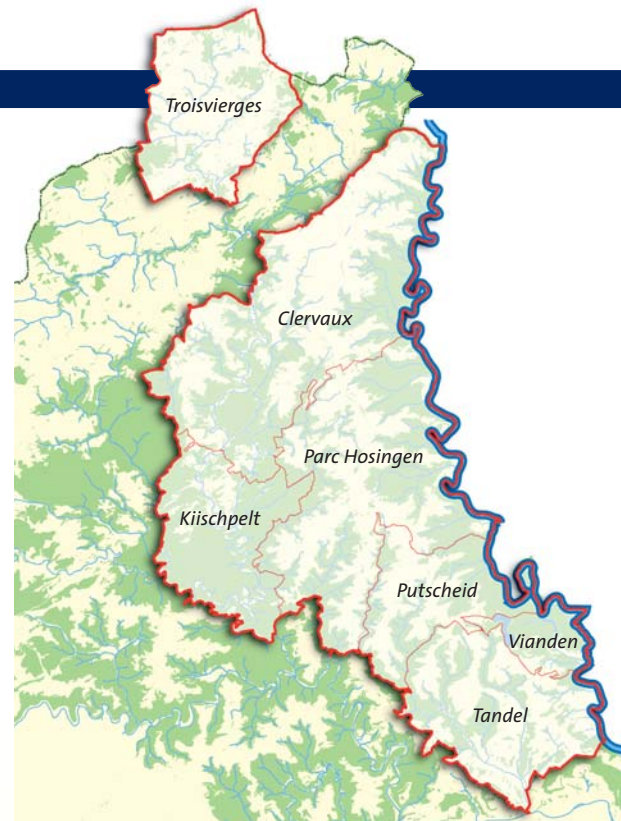
Sensibilisierungskampagnen

Es ist wichtig, die Bevölkerung hinsichtlich Arten-, Natur- und Landschaftsschutz zu informieren. Diesbezüglich werden regelmäßig Artikel in der lokalen Presse veröffentlicht. Außerdem werden geführte Exkursionen, spezielle Aktionen (z.B. Pflanzungen im Rahmen des Tag des Baumes), Kinderaktivitäten und Weiterbildungskurse (z.B. Obstbaumschnittkurs) über die Biologische Station organisiert.



Beratung der Gemeinden und der Bevölkerung

Mit der Errichtung einer Biologischen Station im Naturpark Our wurde eine zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung und die Gemeinden bezüglich Natur- und Landschaftsschutzfragen in der Region geschaffen. Hier können die Einwohner eine Antwort auf ihre Fragen finden bzw. werden an die zuständigen Dienststellen weitergeleitet. Außerdem erhalten die Gemeinden oder Vereine eine Hilfestellung durch die Biologische Station bei der Ausarbeitung von Naturschutzprojekten.



© GORONNE GOURTELLE, DROITS RÉSERVÉS À L'ÉGIT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG (1997). COPIE ET RÉPRODUCTION INTERDITES.



Eva RABOLD
Tel: 90 81 88-637
eva.rabold@naturpark-our.lu



Mireille SCHANCK
Tel: 90 81 88-634
mireille.schanck@naturpark-our.lu

Naturpark Our - Biologische Station

12, Parc • L-9836 Hosingen
Fax: 90 81 89

www.naturpark-our.lu

Naturpark Our

Parc Naturel de l'Our



design by Jeeb Nijger

photos by Raymond Clement, Paul Ducomble, Jacques Pir, Naturpark Our



Biologische Station



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'environnement